

N i e d e r s c h r i f t

der 76. Ordentlichen Mitgliederversammlung der
bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V.
am 30. Juni 2020 in Neubrandenburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2020
4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2019
5. Bericht des Geschäftsführers
- 6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises
- 6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission
7. Bericht über die Buchprüfungen:
 - a) H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bonn
 - b) Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG)
8. Genehmigung
 - a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2019
 - b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2020
9. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Buchprüfer
 - c) der Geschäftsführung
10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer
11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2021

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende der bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V., Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow, eröffnet die 76. Ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß einberufen, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende verweist hinsichtlich der Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2019 auf den Geschäftsbericht und dankt allen Mitarbeitern in Vorstand, Redaktionskreis und Technischer Kommission für die im Jahr 2019 geleistete Arbeit.

In diesem Jahr konnten die Mitglieder entweder ihr Stimmrecht an andere anwesende Mitglieder übertragen oder schriftlich abstimmen. Ein Mitglied hat seine Stimme an Herrn Schultz, zehn weitere haben ihre Stimme an Herrn Marossow übertragen. 22 Mitglieder haben schriftlich abgestimmt.

2. Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2019 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu-Mitglieder gewonnen werden:

- Soprema GmbH, Oberroßbach
- Max Streicher GmbH & Co. KG aA, Steinach

Bis zum 31.12.2019 haben folgende Mitglieder fristgerecht gekündigt, bzw. sind ausgeschieden:

- Joco GmbH, Heizsysteme
- ABA GmbH (Verkauf an Mitgliedsfirma)
- Ahrens Transport und Handel GmbH & Co.KG
- Martin Kurz, Sachverständiger
- Harald Paulssen, Sachverständiger (Schließung des Büros)
- Lanker Consulting, Sachverständiger (Schließung des Büros)

3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2020

Der Haushaltsplan für 2020 ist den Mitgliedern der bga mit dem Geschäftsbericht übersandt worden.

Im Haushaltsplan für 2020 sind Rücklagen in Höhe von 72.000 € vorgesehen. Diese teilen sich auf in:

- A - 30.000 € für ein Forschungsvorhaben zur Optimierung der lärmtechnischen Eigenschaften von Gussasphalt-Deckschichten
- B - 30.000 € für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Arbeitsschutzgrenzwert
- C - 10.000 € für Werbemaßnahmen für Gussasphaltestriche
- D - 2.000 € für die Homepageaktualisierung.

Diese Rücklagen müssen durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden. Anwesend sind zu diesem Zeitpunkt 10 stimmberechtigte Mitglieder. Diese stimmen über die einzelnen Positionen wie folgt ab:

Rücklagenposition	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
A	18 + 11 + 10 = 39	1 + 0 + 0 = 1	3 + 0 + 0 = 3
B	22 + 11 + 10 = 43	0 + 0 + 0 = 0	0 + 0 + 0 = 0
C	19 + 11 + 10 = 40	0 + 0 + 0 = 0	3 + 0 + 0 = 3
D	21 + 11 + 10 = 42	0 + 0 + 0 = 0	1 + 0 + 0 = 1

Das Abstimmungsergebnis ergibt sich aus der Summe der schriftlichen Stellungnahmen (1. Zahl) zu den Abstimmungspunkten, den übertragenen Stimmen (2. Zahl) sowie den Stimmen der anwesenden Mitglieder (3. Zahl).

Die Mitgliederversammlung bestätigt somit mehrheitlich die vorgesehenen Rücklagen.

Fragen oder Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2020 gibt es keine.

4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01.2019 bis 31.12.2019

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2019 wurde den Mitgliedern der bga form- und fristgerecht zugesandt.

Es gibt seitens der Mitglieder keine Fragen oder Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

5. Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Peter Rode, fasst seinen Bericht kurz zusammen:

- Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltnwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2019 mit insgesamt 415.761 t um 6.228 t und damit um 1,5 % über den Mengen des Jahres 2018, in dem insgesamt 409.533 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr leicht verringert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen mit 228.167 t um 3.374 t und damit um 1,8 % unter denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen mit 725 t um 556 t über der Einbaumenge des Vorjahres, in dem nur 167 t Asphaltmastix in Straßen- und Wegebau eingebaut wurden. Mit einem Marktanteil von 44 % ist der Bereich Straßenbau mit Abstand der größte Absatzmarkt für Gussasphalt in Deutschland.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist mit 84.105 t gegenüber 69.508 t in 2018 eine Zunahme um 21 % zu verzeichnen gewesen. Die Menge bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken lag bei 56.478 t. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis mit 58.025 t wurden damit 1.547 t und damit 2,7 % weniger Gussasphalt eingebaut. Im Bereich Brückenabdichtung wurden im Geschäftsjahr 2019 keine Mengen an Asphaltmastix gemeldet.

Im Bereich Hochbau wurden in 2019 erstmals die Mengen für den Bereich Estriche, 39.580 t = 26,6 %, und dem Bereich Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks, 109.364 t = 73,4 % getrennt ermittelt.

Im Vergleich zum Vorjahr müssen die Gesamtmengen aus beiden Bereichen berücksichtigt werden. Die Gussasphaltemengen im Hochbau lagen in 2019 mit 148.944 t um 0,1 % unter den Mengen von 149.093 t in 2018.

Mit 318 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um 173 t unter dem Vorjahresniveau mit 491 t.

Die Mengen an Gussasphalt und Asphaltmastix im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2019 mit 1.284 t mit 22,1 % unter den Mengen des Jahres 2018, in dem 1.648 t eingebaut wurden.

- **Finanzen**

Das Geschäftsjahr 2019 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 7.414,60 € abgeschlossen. Dieses Ergebnis beinhaltet die vom Vorstand vorgeschlagenen und von der Mitgliederversammlung beschlossenen Rückstellungen für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben sowie von Werbemaßnahmen in einer Gesamthöhe von 72.000 € (siehe Punkt 3).

Für die Erneuerung des Nachweises des Durchwurzelungsschutzes gemäß FLL-Verfahren fallen in den kommenden 2,5 Jahren Gesamtkosten von ca. 30.000 € an, von denen aber bereits 20.000 € durch frühere Rückstellungen abgedeckt sind.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender in 2019 bei 9.240,05 € und damit um rund 90 € über dem Ergebnis vom Vorjahr mit rund 9.146,17 €.

Da das **GUSSASPHALT** MAGAZIN in 2019 erstmals in 2 Auflagen herausgebracht wurde, haben sich die Druck- und Versandkosten im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Allerdings haben sich auch die Einnahmen durch Werbeanzeigen erhöht, so dass insgesamt ein Gewinn in Höhe von 3.768,14 € zu verbuchen war.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen und der Merkblätter über den Fraunhofer Webshop konnten in 2019 insgesamt 734,29 € erzielt werden, was in etwa dem Vorjahresergebnis entspricht.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2019 Kosten in Höhe von 809,77 € angefallen.

Für den Bereich Forschung und Untersuchungen sind in 2019 für die Trittschalluntersuchungen, den Maskentest bei Gussasphalteinbau und die Ringuntersuchung der IGV für ein neues Prüfverfahren für Gussasphalt Kosten in Höhe von 14.522,68 € angefallen.

Für Werbung für Gussasphaltestriche und die Optimierung von Suchmaschinen (Google und Bing) sind Kosten in Höhe von insgesamt 15.566,75 € entstanden. Für die Pflege und Aktualisierung der Homepage wurden 4.320,42 € aufgewendet.

Das insgesamt gute Ergebnis ist auch auf die Mehreinnahmen bei der Ausrichtung der IGV-Jahrestagung in Köln zurückzuführen. Bedingt durch die hohe Teilnehmeranzahl konnte ein anteiliger Gewinn von 10.168,43 € verbucht werden. Gewinne wie auch Verluste werden bei den Jahrestagungen der IGV zwischen der IGV und dem Gastgeberland aufgeteilt.

Arbeit in den regelsetzenden Gremien

Sowohl die ZTV ING als auch die ZTV/TL-Asphalt wurden in 2019 weiterbearbeitet, konnten aber in dem Berichtsjahr nicht fertiggestellt werden.

In der IGV wurde ein Forschungsprojekt begonnen, welches zu einem neuen Prüfverfahren für die Eindringtiefe an Gussasphalt-Probekörpern führen soll. Dieses Projekt kann, auch wegen der Einnahmen bei der IGV-Jahrestagung 2019, aus dem laufenden Budget der IGV finanziert werden.

Die Überarbeitung der neuen Abdichtungsnormen der Reihe DIN 18531 bis DIN 18535 wurde begonnen. Ziel der Überarbeitung ist, dass die Normen bei der Abfrage nach Überarbeitungsbedarf im Jahr 2023 bereits in aktualisierter Form vorliegen.

Im Normenausschuss DIN 18560 „Estriche im Bauwesen“ ist neben Herrn Rode auch Herr Andreas Schultz als Mitarbeiter in den Normenausschuss aufgenommen worden.

Weitere Aktivitäten der bga

Das Jahr 2019 war geprägt durch die Festlegung von MAK-Werten für Dämpfe und Aerosole aus Bitumen bei der Heißverarbeitung und die daran anschließende Empfehlung des Ausschusses für Gefahrstoffe für Arbeitsplatzgrenzwerte. In Zusammenarbeit mit dem Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, dem Zentralverband der Deutschen Bauwirtschaft und anderen Verbänden konnte eine Aussetzung des Arbeitsplatzgrenzwertes für eine Dauer von 5 Jahren erzielt werden.

Zum Thema Arbeitsplatzgrenzwert entwickelt sich eine lebhafte Diskussion. Herr Rode und Herr Ziegenberg vom HDB berichten über die Gründung des „Koordinierungsausschusses Bitumen Walz- und Gussasphalt“, (KoA-Bit), dem die Verbände HDB, ZDB, bga, DAV und BVMB angehören. Andere Institutionen sind als Gäste mit eingebunden. Aufgabe des KoA-Bit ist es, die anstehenden Maßnahmen zur Reduzierung der Dampf- und Aerosolemissionen in allen Bereichen zu koordinieren und zu steuern. Der KoA-Bit berichtet direkt an den AGS.

Herr Rode dankt den Mitgliedern des Vorstandes, der Technischen Kommission und des Redaktionskreises für deren Engagement in 2019.

Es ergeben sich keine Fragen zum Bericht des Geschäftsführers.

6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises

Herr Knöbig, Obmann des Redaktionskreises seit Oktober 2019 und Nachfolger von Herrn Dreßler, der aus dem Redaktionskreis ausgeschieden ist, berichtet zusammenfassend über die Arbeit im Jahr 2019.

Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2019 ihren Schwerpunkt in der Herausgabe des **GUSSASPHALT** MAGAZIN, welches in 2019 erstmals in 2 Auflagen erstellt wurde.

Das **GUSSASPHALT** MAGAZIN wurde 2019 an 10.000 Adressaten in gedruckter Form versendet. Zur Ergänzung wurde an insgesamt 26.100 E-mail-Adressen ein Newsletter verschickt, mit dem der kostenfreie Download des **GUSSASPHALT** MAGAZIN 2019 angeboten wurde.

Neben der Erstellung des **GUSSASPHALT** MAGAZIN ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises.

In 2019 wurde der gussasphalt kompakt A107 „Begrünte Flächen“ aktualisiert. Der gussasphalt kompakt A132 „Gussasphalt und Brandschutz“ wurde neu erstellt.

Herr Knöbig dankt den Mitgliedern des Redaktionskreises für ihr Engagement in 2019.

Es ergeben sich keine Fragen oder Wortmeldungen zum Bericht.

6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission

Herr Rode berichtet in Vertretung von Herr Schriek, dem Obmann der Technischen Kommission, über die Aufgaben der TK in 2019. Herr Dr. Weiland ist aus der TK ausgeschieden, hat aber mit seinem beruflichen Nachfolger, Herrn Gerigk, auch für einen Nachfolger für die TK gesorgt.

Im Jahr 2019 traf sich die TK zu insgesamt 9 Sitzungen. In diesen Sitzungen des Geschäftsjahrs 2019 wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung Technischer Informationen

Die Technische Information Heft 51 „Brücken, Tröge Tunnel“ wurde überarbeitet. Die Bearbeitung konnte allerdings im Berichtszeitraum noch nicht abgeschlossen werden, da auch die ZTV-ING noch nicht in der letzten Fassung vorliegt. Hier gibt es noch Abstimmungsbedarf zwischen dem Arbeitsausschuss der BAST und dem KOA-Bau.

Die Überarbeitung der Technischen Information Heft 48 „Gussasphalt in WHG-Anlagen“ wurde in 2019 noch nicht begonnen.

Die Technischen Informationen Heft 44 „Industriestriche“ und Heft 50 „Schwimmende Estriche“ enthielten noch Verweise auf die DIN 18195. Beide TI's wurden in der PDF-Version aktualisiert, in den noch vorhandenen gedruckten Varianten wird mit einem Einleger auf die neuen Abdichtungsnormen verwiesen.

- Forschung/Untersuchungen

Die Prüfung der Trittschalldämmeigenschaften von Gussasphalt auf Polymerbitumen-Schweißbahn in Parkdecks oder Tiefgaragen konnte im Prüfstand der ITA in Wiesbaden durchgeführt werden. Allerdings wurden bei der Verbundvariante kein Effekt an Trittschallminderung festgestellt. Nur bei den Schallmessungen an den Vergleichsvarianten auf Trennlage konnte ein Trittschallverbesserungsmaß von bis zu 16 d(BA) gemessen werden. Dieses Ergebnis sollte durch eine weitere Messung an einem Praxisobjekt überprüft werden. Diese Messungen konnten im Berichtszeitraum nicht abgeschlossen werden, liegen aber inzwischen vor und bestätigen die Ergebnisse im Versuchsstand.

Das IGV-Forschungsprojekt zur Erprobung eines neuen Probenahme- und Prüfverfahrens zur Bestimmung der Eindringtiefe an zylindrischen Gussasphalt-Probekörpern wurde begonnen. Das Ziel dieses Forschungsvorhabens ist eine Verfahrensbeschreibung zur Herstellung, Vorbereitung und Prüfung der Probekörper, mit der dann weitere Erfahrungen in allen Mitgliedsländern gesammelt werden sollen.

- Zuarbeit zu Normenausschüssen

Für die Überarbeitung der DIN 18560-2 „Gussasphaltestriche auf Dämmschicht“ wurde ein Entwurf erstellt, der dem Normenausschuss vorgelegt wird.

Des Weiteren wurde in der TK die Ausgabe 2020 des Asphalt-Taschenkalenders aktualisiert.

Herr Rode dankt, im Namen von Herrn Schriek, den Mitarbeitern der TK für deren Mitarbeit im Berichtszeitraum.

7. Bericht über die Buchprüfungen

Mit dem Geschäftsbericht haben die Mitglieder den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 erhalten, der durch die H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde.

Der Vorsitzende verliest den Abschlussbericht des Steuerbüros Quabeck.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Rechnungsabschluss.

Bei der Mitgliederversammlung 2019 wurden zwei Buchprüfer, Herr Menrath und Herr Simons, gewählt.

Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG) haben die Buchprüfung am 07.05.2020 durchgeführt und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Vorsitzende verliest den Bericht der Buchprüfer, Herr Menrath und Herr Simons.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Bericht der Buchprüfer.

8. Genehmigung

a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2019

b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2020

Sowohl die Rechnungsabschlüsse als auch der Haushaltsplan für 2020 werden einstimmig angenommen.

9. Entlastung

Die Entlastung erfolgt durch Herrn Schultz, diesem wird das Wort erteilt. Herr Schultz stellt den Antrag, die Mitglieder des Vorstandes, die Rechnungsprüfer und den Geschäftsführer zu entlasten. Bei dieser Abstimmung sind 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Für die Entlastung des Vorstandes stimmen 42 Mitglieder mit „ja“ ab, zwei Mitglieder, die schriftlich abgestimmt hatten, haben sich der Stimme enthalten.

Die Entlastung der Rechnungsprüfer und des Geschäftsführers erfolgt einstimmig mit jeweils 44 abgegebenen Stimmen.

Herr Dipl.-Ing. Marossow dankt den Mitgliedern für das Vertrauen, das dem Vorstand, den Rechnungsprüfern und der Geschäftsführung entgegengebracht wird.

10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer

Herr Menrath (STRABAG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG) haben sich bereit erklärt, auch für das Jahr 2020 die Buchprüfung durchzuführen.

Die Mitgliederversammlung wählt die Herren Menrath und Simons mit 43 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu den Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2020.

11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2020

Für die Mitgliederversammlung 2021 wird der 21.05.2021 als Termin vorgeschlagen. Als Tagungsort wird Saarbrücken vorgeschlagen.

Termin (42 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) und Ort (40 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen) werden von der Mitgliederversammlung mehrheitlich bestätigt.

Da es keine Wortmeldungen aus dem Kreis der Mitglieder gibt, erklärt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung 2020 der bga Beratungsstelle um 10.45 Uhr für beendet und wünscht den Mitgliedern eine angenehme Heimfahrt.



Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow
1. Vorsitzender



Herr Dipl.-Ing. Peter Rode
Geschäftsführer

Anlage:
Teilnehmerliste